



Gold, Weihrauch und Myrrhe

Zu unserer Feier von Jesu Geburt gehören traditionellerweise die Weisen bzw. Magier aus dem Morgenland. Diese Besucher brachten dem Jesuskind Geschenke. Im Matthäusevangelium 2,10-11 wird berichtet: Als sie den Stern sahen, wurden sie hoch erfreut und gingen in das Haus und fanden das Kindlein mit Maria, seiner Mutter, und fielen nieder und beteten es an und taten ihre Schätze auf und schenkten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe.

Gold ist das wertvollste und teuerste Edelmetall, das nicht zerfällt oder rostet. Es bleibt immer Gold, bewahrt seinen Glanz und ist beständig in seinem Wert. Gold ist ein königliches Geschenk und steht als Zeichen für Macht. Doch in der Bibel werden Werte erwähnt, die explizit wertvoller als Gold bewertet werden: Weisheit und Einsicht, Gottes Wort, ein vernünftig redender Mund, ein anziehendes Wesen bzw. ein guter Ruf und vor allem der Glaube an bzw. das Vertrauen in Jesus Christus.

Weihrauch ist eine Mischung verschiedener Harze, die beim Verbrennen stark duften und sogar Ungeziefer vertreiben. Weihrauch war sehr teuer und wurde in begüterten Kreisen als aromatisches, desinfizierendes und entzündungshemmendes Räucher- und Heilmittel gebraucht. Ausserdem ist Weihrauch ein uraltes Symbol für Göttlichkeit, für Gebet und Anbetung Gottes. In den Gottesdiensten der Israeliten stand es auch für Vergebung und Versöhnung.

Myrrhe diente zur Herstellung von wohlriechenden Essenzen. Man verwendete es als Beimischung zum heiligen Salböl für die Priester, als Parfüm zur Körperpflege und für die Kleider. Es wurde zu medizinischen Zwecken als Schmerzmittel sowie als Totengabe gebraucht. Als letzten Liebesdienst balsamierte man die Toten mit Myrrhe ein. Myrrhe gilt als Symbol für Leiden, Tod und Opfer.

Diese drei Geschenke gehörten zu den Schätzen der

Weisen. Für Jesus öffneten sie ihre Schatztruhen und schenkten Jesus etwas von ihrem kostbaren Besitz. Man könnte auch sagen: Sie schenkten Jesus ihr Vertrauen, ihre Anbetung und ihre Liebe. Sie verehrten Jesus als ihren König, Gott und als ihren Priester.

Auch wir haben unsere Lebens-Schatztruhen. Wir sind in unserem Leben äusserlich und innerlich reich beschenkt worden. Wir haben Gaben, Fähigkeiten, Eigenarten und Eigenschaften, Lebenserfahrungen und Lebensweisheiten, die sich im Laufe der Zeit in uns entfaltet haben und unser So-Sein ausmachen. In

jedem Leben gibt es aber auch Schwieriges und Schmerzhaftes, vielleicht ein ganz persönliches Leiden, das auch zu unserem Dasein gehört. Den Sinn von unseren Schattenseiten sehen wir vielleicht nicht auf Anhieb, und doch tragen gerade diese Myrrhe-Anteile in uns oft dazu bei, dass kostbare Lebens-Perlen entstehen können. Und: Diese Schatztruhe des Lebens ist nicht

reiner Selbstzweck. Wir dürfen sie bei gegebener Zeit öffnen und davon weiterschicken: «Gold, Weihrauch und Myrrhe».

Das Fest rund um die Geburt Jesu bekommt meines Erachtens erst dann einen Sinn, wenn ich das tue, was die Weisen taten: mit meiner Lebens-Schatztruhe zum neugeborenen König Jesus kommen. Was könnte ich Jesus schenken? – mein Leben, meine Liebe, meinen Glauben, meine Hingabe, meine Treue... aber ebenso meine Fragen, meine Klagen, meine Sehnsucht.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine besinnliche und gesegnete Festzeit.

Pfarrerin Sabine Herold

Hinweis: Am **5. Dezember findet um 9.30 Uhr ein Perlentreffen für Männer und Frauen** zum Thema «**Gold, Weihrauch und Myrrhe – Ein-Blick in die Schatztruhe meines Lebens**» statt.



In eigener Sache

Liebe Kirchgemeindemitglieder

Wie Sie schon durch ein separates Schreiben erfahren konnten, wird uns Pfarrer Michael Rahn mit seiner Familie auf Ende Februar verlassen und eine neue Stelle gemeinsam mit seiner Frau antreten. Dazu wünschen wir der gesamten Familie alles Gute und ein rasches Einleben am neuen Ort.

In der Zwischenzeit hat die Kirchenpflege eine Pfarrwahlkommission zusammengestellt, welche sich jetzt um die Ausschreibung der neuen Stelle und später dem Sichten der eingegangenen Dossiers sowie um die verschiedenen Bewerbungsgespräche kümmert. Namens der Kirchenpflege und der Gemeinde danke ich den involvierten Personen, welche sich für dieses Engagement die notwendige Zeit nehmen, damit wir hoffentlich die bestmögliche Lösung für die reformierten Kirchgemeinden Erlinsbach treffen können.

Marcel Schmutz, Kirchenpflege Erlinsbach AG

Jahressammlung des HEKS

Das HEKS ist DAS Hilfswerk der Reformierten Kirchen der Schweiz. Es setzt sich seit rund 60 Jahren dafür ein, dass notleidende Menschen in der weiten Welt bessere Lebensbedingungen haben. Die diesjährige Sammlung steht unter dem Thema «Der Kampf um Land trägt Früchte». HEKS setzt sich in Brasilien, auf den Philippinen oder in Senegal dafür ein, dass Kleinbauern ein Stück Land zur Selbstversorgung bekommen. Es hilft Dörfern, einen Brunnen zu graben oder führt Ausbildungen in natürlicher Schädlingsbekämpfung durch. So können diese Menschen langfristig ein gesichertes Leben ohne Hunger führen. Wir möchten Ihnen die HEKS-Sammlung sehr ans Herz legen. Spenden können Sie direkt auf Postchequenkonto HEKS, 8042 Zürich, 80-1115-1 einbezahlen. Herzlichen Dank und vergelt's Gott. Pfr. Michael Rahn

Danke

Pro Senectute Aargau

Für die grosszügige Unterstützung an der diesjährigen Herbstsammlung der Pro Senectute danken wir allen Spendern und Spenderinnen ganz herzlich.

Rosmarie Lehnerr, Vreni Lüthi, Ortsvertreterinnen

Herzlichen Dank

Am Erntedankgottesdienst durfte das Laurenzenbad traditionsgemäss wiederum ein reichhaltiges Angebot an wunderbaren Spenden in Empfang nehmen.

Diese traditionelle und schöne Geste zugunsten unserer Bewohner freut uns sehr. Im Namen des Ver-

waltungsrates, Bewohner und Mitarbeiter möchten wir ein ganz grosses und herzliches Dankeschön sagen. Die grosse Menge an herrlichen Äpfeln, Gemüse, Zopf- und Backwaren, Konfitüren und vieles mehr, es war einfach wunderbar.

Einen Teil der Backwaren konnten wir bereits am Sonntag zum Dessert und zum Nachtessen servieren. Auch in den nächsten Tagen und Wochen wird die Küche so manche Köstlichkeit zubereiten.

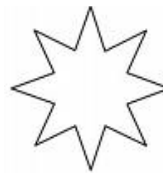
Ebenso werden wir mit der Geldkollekte unseren Bewohnern eine Freude bereiten können.

Nochmals ein grosses und herzliches Dankeschön.

Christine Leimer, Heimleitung Laurenzenbad

Besondere Anlässe

Familienweihnacht



Der Schuhmacher Martin sitzt im verschneiten Russland in seiner Werkstatt. Er liest in der Bibel die Weihnachtsgeschichte und wünscht sich, dass auch er Jesus begegnen könnte, wie die Hirten oder die drei Weisen aus dem Morgen-

land. So beginnt die Geschichte, die einige Primarschülerinnen und -schüler unter der Leitung von Jutta Bossard und Pfr. Michael Rahn dieses Jahr für Sie vorbereiten. Die Kinder spielen die Geschichte vom Schuhmacher Martin. Wir singen zusammen Weihnachtslieder und bewundern den grossen Christbaum. Wir feiern die

Familienweihnacht am 24. Dezember um 17.00 Uhr in der Kirche.



Christnachtfeier, 24. Dezember, 22.30 Uhr mit Pfr. Geza Gabanyi, musikalische Mitwirkung einer Delegation der Musikgesellschaft Stüsslingen, unter der Leitung von Urs Bachofer

Weihnachts-Gottesdienst, 25. Dezember, 10.00 Uhr mit Abendmahl mit Pfrn. Sabine Herold, Mitwirkung des Frauenchors Erlinsbach und des Männerchors Liederkranz

Voranzeige

Für Erwachsene

Mittwoch, 6. Januar, 9.00 Uhr

Frauentreff

im ref. Kirchgemeindehaus Erlinsbach AG

Thema: Schuhe für meine Kinder

Heidi Zingg-Knöppli, Erwachsenenbildnerin, Co-Präsidentin Evang. Frauen Schweiz lebte mehrere Jahre in Kamerun. Sie zeigt Dias und berichtet aus dieser Zeit.

Freud und Leid

Geburtstage

Feuz-Abegglen Margaretha

Amselweg 5, Erlinsbach AG
6. Dezember 1934, 75 Jahre

Meister-Buchter Margrit

Fliederweg 9, Erlinsbach AG
6. Dezember 1934, 75 Jahre

Müller-Albertin Walter

Nelkenweg 4, Erlinsbach AG
11. Dezember 1917, 92 Jahre

Hämmerli-Dietiker Antonette

Brühlstrasse 18, Erlinsbach AG
15. Dezember 1929, 80 Jahre

Roth-Nöthiger Rosina

Alterszentrum Mühlefeld, Erlinsbach SO
27. Dezember 1924, 85 Jahre

Wehrli-Kyburz Margrith

Laurenzenbad, Erlinsbach AG
29. Dezember 1916, 93 Jahre

Roth-Gautschi Elise

Alters- und Pflegeheim Sunnmatte, Kölliken
30. Dezember 1911, 98 Jahre

Bürgi-Thoma Fritz

Sugenreben 19, Erlinsbach AG
31. Dezember 1939, 70 Jahre

Bestattungen

Kyburz-Wittmer Alice

Laurenzenbad, Erlinsbach AG
gestorben am 22. August, im 90. Altersjahr

Roth-Kaufmann Hans

Fliederweg 7, Erlinsbach AG
gestorben am 1. Oktober, im 88. Altersjahr

Weibel-Loeffler Hedwig Marthe

Alterszentrum Mühlefeld, Erlinsbach SO
gestorben am 2. November, im 88. Altersjahr

Taufen

25. Oktober

Alina Alessia Vercelli

Tochter des Marco und der Svetlana Vercelli-Fomicheva,
Aaraustrasse 15, Erlinsbach AG

8. November

Damiano Will Weber

Sohn des Walter und der Brigitte Weber-Fadalti, Küt-
tigerstrasse 54, Erlinsbach AG

JUGENDTREFF

Treffpunkt: Pfrundkeller, Pfrundweg 1, Erlinsbach AG
Türöffnung: 18.30 Uhr, Beginn Programm: 19.00 Uhr

Daten:	Wer:	Specials:
4. Dezember	12 - 16 +J.	
18. Dezember	12 - 16 +J.	It's Christmas...

Kontakt: Marianne Kyburz: 079 744 97 46

Chinderchile

Bald ist wieder Chinderchile für Kinder bis zu 6 Jah-
ren und ihre Geschwister, Eltern, Grosseltern, Göttis,
Gotten

Eltern und Kinder...

**Samstag, 19. Dezember,
16.00 Uhr in der
reformierten Kirche
Erlinsbach AG**



Anschliessend sind alle zum gemütlichen Beisammen-
sein eingeladen.

Kontakte

Pfarrer Geza Gabanyi
Tel. 062 844 14 71
pfr.gabanyi@ref-kirche-erlinsbach.ch

Pfarrer Michael Rahn
Tel. 062 844 27 59
pfr.rahn@ref-kirche-erlinsbach.ch

Pfarrerinnen Sabine Herold
Tel. 062 391 02 81
Natel 077 445 78 00
pfr.herold@ref-kirche-erlinsbach.ch

Stv. Jugendtreff Marianne Kyburz
Natel 079 744 97 46
marianne.kyburz@gmx.ch

Präsident Erlinsbach SO
Rudolf Kyburz
Tel. 062 844 33 41

Präsident Erlinsbach AG
Marcel Schmutz
Tel. 062 844 03 68

Sekretariat
Christine Roth
Mo, Di, Do, Fr 9.00-11.00 Uhr
Tel. 062 844 11 62
Fax 062 844 11 42
sekretariat@ref-kirche-erlinsbach.ch

Natel für Notfälle 079 667 86 88

Sigrist
Edwin Simmen, Obergösgen
Tel. 079 601 58 34

Agenda

Gottesdienste in der reformierten Kirche Erlinsbach

Sonntag, 29. November, 10.00 Uhr, 1. Advent
Gottesdienst mit Pfr. Michael Rahn, musikalische Mitwirkung des Jugendchors. Kollekte: Frauenhaus Aargau

Sonntag, 6. Dezember, 10.00 Uhr, 2. Advent
Gottesdienst mit Pfr. Geza Gabanyi
Kollekte: SEK-Fonds Menschenrechte

Sonntag, 13. Dezember, 10.00 Uhr, 3. Advent
Gottesdienst mit Pfr. Michael Rahn, gleichzeitig Kindergottesdienst. Kollekte: Waldenser-Kirche

Sonntag, 20. Dezember, 10.00 Uhr, 4. Advent
Gottesdienst mit Pfr. Michael Rahn und Beat Büchi
Kollekte: Médecins sans frontières

Heiliger Abend, 24. Dezember, 17.00 Uhr
Familienweihnachtsfeier mit Pfr. Michael Rahn, Jutta Bossard, sowie Schüler und Schülerinnen der Primarschule. Kollekte: Projekt in Peru

Heiliger Abend, 24. Dezember, 22.30 Uhr
Christnachtfeier mit Pfr. Geza Gabanyi, musikalische Mitwirkung einer Delegation der Musikgesellschaft Stüsslingen, unter der Leitung von Urs Bachofer
Kollekte: Carton du coeur

Weihnachten, 25. Dezember, 10.00 Uhr
Weihnachts-Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfrn. Sabine Herold, Mitwirkung des Frauenchors Erlinsbach und des Männerchors Liederkranz, Kollekte: HEKS

Silvester, 31. Dezember, 17.00 Uhr
Abend-Gottesdienst mit Pfr. Geza Gabanyi, Mitwirkung von Verena Wüthrich, südamerikanische Harfenmusik, anschliessend Apéro
Kollekte: Swiss Aids Care International

Amtswochen

30. Nov. bis 20. Dez. und 28. Dez. bis 3. Januar:
Pfr. Michael Rahn, Pfrundweg 3, 5018 Erlinsbach AG
Tel. 062 844 27 59

21. bis 27. Dezember:
Pfr. Geza Gabanyi, Vorzielstrasse 22, Erlinsbach SO
Tel. 062 844 14 71

Gottesdienste in den Heimen

Laurenzenbad

Freitag, 4. Dezember, 10.15 Uhr Abendmahlsfeier mit Pfr. Michael Rahn

Freitag, 18. Dezember, 15.00 Uhr ökumenische Weihnachtsfeier mit Pfr. Stefan Kemmler und Pfr. Michael Rahn

Alterszentrum Mühlefeld

Freitag, 11. Dezember, 10.30 Uhr Adventsfeier mit Abendmahl mit Pfr. Geza Gabanyi

Heiliger Abend, 24. Dezember, 15.30 Uhr ökumenische Weihnachtsfeier mit Pfr. Stefan Kemmler und Pfr. Geza Gabanyi

Veranstaltungen

Aktives Alter Erlinsbach

Dienstag, 1. und 15. Dezember, 14.00 Uhr
Altersstube

im ref. Kirchgemeindehaus Erlinsbach AG

Freitag, 4. Dezember, 14.00 Uhr
Seniorennachmittag
Kretzsaal Erlinsbach AG

Samstag, 5. Dezember, 9.30 - 11.30 Uhr
Perlentreffen für Männer und Frauen

Thema: «Gold, Weihrauch und Myrrhe»
im ref. Kirchgemeindehaus Erlinsbach AG
Kinderhütendienst. Bitte sofort anmelden beim Sekretariat oder bei Pfrn. Sabine Herold.

Freitag, 11. Dezember, 17.00 Uhr
Senioren Kegel Club Zeitlose
im Gemeinschaftszentrum Telli, Aarau

Donnerstag, 17. Dezember, 11.30 Uhr
Gemeinsamer Mittagstisch
im Rest. Rössli, Erlinsbach AG

Impressum

Herausgeberin:

Ref. Kirchgemeinden Erlinsbach

Redaktion:

Christine Roth, Pfr. Michael Rahn, Pfrn. Sabine Herold

Gestaltung:

Christine Roth

Redaktionsschluss für die Ausgabe vom Januar 2010:

Dienstag, 1. Dezember 2009

Eine Beilage der Zeitung «reformiert.»